

Palmweihe hinter verschlossenen Türen

ROTTWEIL – Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Bei seinem triumphalen Einzug in Jerusalem ritt Jesus nach der Überlieferung auf einem Esel, das Volk legte wie für einen König einen Teppich aus Palmzweigen zu seinen Füßen. In Corona-Zeiten ist es nicht möglich, sich in den Kirchen zu Gottesdiensten zu versammeln. Auch die Palmweihe kann nicht öffentlich stattfinden.

Dennoch können in der Auferstehung-Christi-Kirche, in der Ruhe-Christi-Kirche, im Heilig-Kreuz Münster und in St. Maria Hausen private Palmzweige am Samstag bis 18 Uhr in die Kirche gebracht und an den Altarstufen oder den Seitenaltären abgelegt werden. Es wird darum gebeten, Namensschildchen anzubringen. Die Pfarrer werden bei einem Gottesdienst hinter verschlossenen Türen die Palmen segnen. Am Sonntag sind die Kirchen dann von 11 Uhr bis 18 Uhr wieder geöffnet und die Palmen können abgeholt werden.

In einem Korb werden auch kleine Palmbuschen für jedermann zum Mitnehmen bereit liegen. Es ist dringend darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird und sich nicht mehr als fünf Personen gleichzeitig in der Kirche aufhalten. Der Zugang zu den Kirchen ist jeweils am hinteren Hauptportal, der Ausgang, sofern möglich, durch die Seitentüren. Bitte auf die Beschilderung achten. So kann vermieden werden, dass es in der Enge des Eingangsbereichs zwischen den Türen zu Begegnungen kommt.